

Lingg, Hermann von: 6. Weltumschau (1862)

- 1 Dort möcht' ich weilen an des Ganges Bronnen
- 2 Auf Himalaja's Höh'n und ungeblendet
- 3 Schaun, wie den Bergaltären Feuer spendet
- 4 Das ewig neugeborne Licht der Sonnen.

- 5 Ich schaute, wie zum Tal von Nacht umronnen
- 6 Der Bergstrom sich beleuchtet niederwendet,
- 7 Wie hier im Fels die Pflanzenwelt verendet
- 8 Und blühend dort die Gletscher hält umsponnen;

- 9 Wie Blitze hier, dort Wolken niedertauen,
- 10 Wie endlos Nebel um die Pole grauen,
- 11 Wie um den Gleicher die Vulkane rauchen,

- 12 Und wie in stetem Saugen und Verhauchen
- 13 Die Lebenskräfte sprudeln und verfließen
- 14 Und Blumen gleich sich öffnen und sich schließen.

(Textopus: 6. Weltumschau. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33715>)